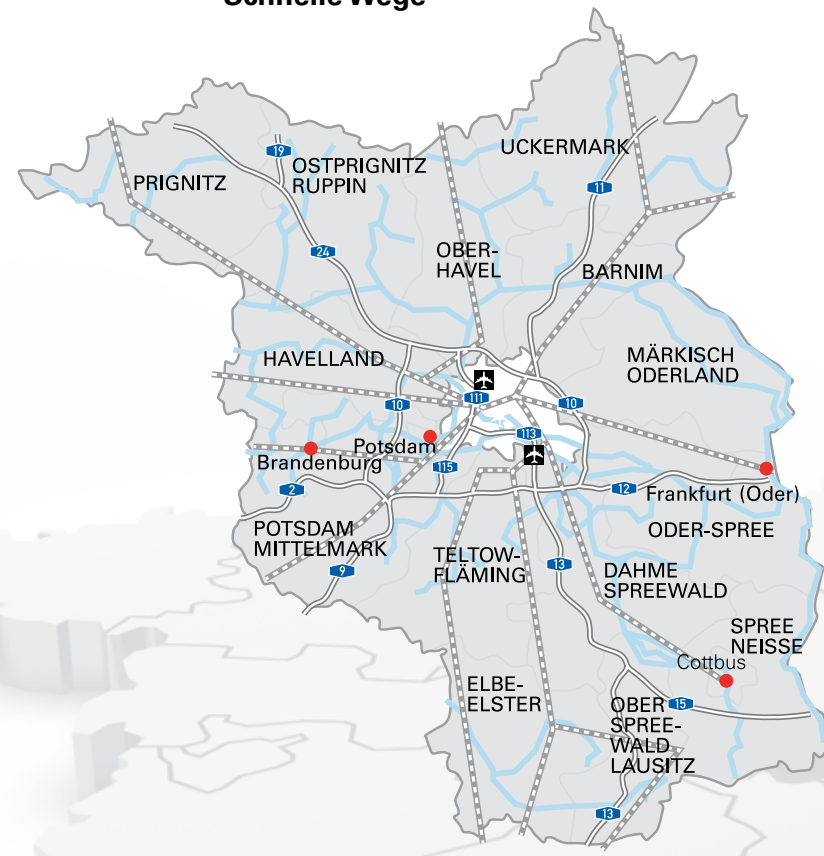


Gut aufgestellt

Schnelle Wege



Innovative Wachstumsbranchen

- Automotive
- Biotechnologie/Life Sciences
- Energiewirtschaft/Energietechnologie einschließl. Mineralölwirtschaft/Biokraftstoffe
- Ernährungswirtschaft
- Holzverarbeitende Wirtschaft
- Kunststoffe/Chemie
- Logistik
- Luftfahrttechnik
- Medien/Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) einschließl. Geoinformationswirtschaft
- Metall
- Optik
- Papier
- Schienenverkehrstechnik
- Tourismus (Rad-, Wasser-, Gesundheits- und Tagungstourismus)
- Mikroelektronik (Querschnittsbranche)



Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam
Tel.: (0331) 8 66-0
Fax: (0331) 8 66-17 24
E-Mail: poststelle@mw.brandenburg.de



InvestitionsBank des Landes Brandenburg (ILB)
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
Tel.: (0331) 6 60-0
Fax: (0331) 6 60-12 34
E-Mail: postbox@ilb.de



ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH (ZAB)
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
Tel.: (0331) 6 60-30 00
Fax: (0331) 6 60-38 40
E-Mail: info@zab-brandenburg.de

Redaktionsschluss: 15. Juni 2009

Investition in Ihre Zukunft!



Investition in Ihre Zukunft!

Wirtschaftsförderung im Land Brandenburg

Die wichtigsten Programme im Überblick

Zuschüsse

Förderprogramme	GA-Förderung der gewerblichen Wirtschaft (GA-G)	Management, Marketing, Messen und Markterschließung (M ^M) für KMU	Technologietransfer	Forschung und Entwicklung – KMU	Forschung und Entwicklung – Große Richtlinie	Innovationsassistent/-assistentin für KMU	REN-Programm: Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien	Impulsprogramm	Vermarktungshilfeprogramm
-----------------	---	---	---------------------	---------------------------------	--	---	--	----------------	---------------------------

Ziele	Sicherung und Schaffung von wettbewerbsfähigen und qualifizierten Dauerarbeitsplätzen sowie Stärkung der Wettbewerbs- und Anpassungsfähigkeit der Wirtschaft	Stärkung der Wettbewerbs- und Anpassungsfähigkeit, insbesondere für die internationale Markterschließung, sowie der Innovationskraft kleiner und mittlerer Unternehmen im In- und Ausland	Aktivierung und Intensivierung des Technologietransfers im Land Brandenburg durch Förderung von Technologietransferstellen an Hochschulen, Branchennetzwerken und in regionalen Wachstumskernen, Informationsgespräche zwischen Wissenschaft und Wirtschaft sowie Initiierung von FuE-Projekten und Durchführung von Fachveranstaltungen	Verbesserung der Innovationsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit von KMU durch Entwicklung neuer Produkte und Verfahren	Aufnahme und Ausweitung von Forschung und Entwicklung (FuE) und Unternehmensaufbau junger innovativer Unternehmen	Erleichterung des Zugangs zu wissenschaftlichen Erkenntnissen und Erhöhung der Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit brandenburgischer KMU. Zuschüsse zum Bruttogehalt bei Beschäftigung von Hoch- und Fachhochschulabsolventen als Innovationsassistenten/-assistentinnen	Anteilerhöhung der erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch im Land Brandenburg. Zudem Investitionen der gewerblichen Wirtschaft in Energieeffizienz und Technologieentwicklung, durch die eine Reduzierung durch Kohlendioxid, Schwefeldioxid, Kohlenmonoxid und Feinstaub erreicht wird	Förderung von Kooperationen und Netzwerken	Unternehmen aus den neuen Bundesländern werden mit Hilfe von Projektträgern zwei Varianten der Exportförderung angeboten
-------	--	---	--	---	---	--	--	--	--

Wer wird gefördert?	Produktions- Dienstleistungs- und Handwerksbetriebe, Existenzgründer sowie Tourismusvorhaben <small>Hinweis: Die Bestimmungen zur Zielgruppe können hier nur verkürzt dargestellt werden. Ausführliche Informationen bietet das Internet.</small>	Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) fast aller Branchen und Gruppen von mindestens drei KMU, die sich vertraglich zu einem gemeinsamen Vorhaben ohne externes Management zusammengeslossen haben	Nicht auf Gewinn ausgerichtete Einrichtungen wie Technologietransferstellen (Hochschul- und Branchentransferstellen sowie regionale Transferstellen) im Land Brandenburg	Kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und des Dienstleistungssektors mit Betriebsstätte im Land Brandenburg	Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und des wirtschaftlichen Dienstleistungssektors sowie Forschungseinrichtungen	Kleine und mittlere gewerbliche Unternehmen (Sitz oder eine Betriebsstätte im Land Brandenburg) gem. geltender EU-Definition, die nach dem aktuellen Rahmenplan der GA „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ eine förderfähige Tätigkeit ausüben	Bei einer Förderung unter Einsatz von Landes- und EFRE-Mitteln: ► juristische Personen des öffentlichen Rechts mit Ausnahme des Bundes ► KMU, mit einer Betriebsstätte im Land Brandenburg ► bei einer Förderung unter Einsatz von reinen Landesmitteln im Einzelfall: natürliche Personen, Vereine, Verbände	Bestehende und neu gegründete branchenorientierte Netzwerke, die sich überwiegend aus brandenburgischen Unternehmen aus den Branchenkompetenzfeldern, aus dem verarbeitenden Gewerbe und/oder dem Bereich industrienaher Dienstleistungen zusammensetzen (ohne Tourismus und Freie Berufe)	► KMU mit Betriebsstätte/ Geschäftsbetrieb in den neuen Bundesländern. ► Unternehmen bis max. 250 Mitarbeiter, Jahresumsatz von max. 50 Mio. € oder eine Bilanzsumme von max. 43 Mio. €, die sich zu nicht mehr als 25 % im Besitz eines oder mehrerer Unternehmen befinden
---------------------	--	--	--	---	---	--	--	--	--

Was wird gefördert?	► Errichtung und Erweiterung von Betriebsstätten ► Grundlegende Änderung des Gesamtproduktionsverfahrens ► Diversifizierung einer Betriebsstätte (neue zusätzliche Produkte) <small>Hinweis: Die Bestimmungen zu den förderfähigen Vorhaben können hier nur verkürzt dargestellt werden. Ausführliche Informationen bietet das Internet.</small>	► Maßnahmen des innerbetrieblichen Managements und des Marketings ► Teilnahmen an Messen und Ausstellungen im In- und Ausland ► Vorbereitung des Marktauftritts auf neuem Markt im Ausland ► umfassende zielland- bzw. branchenorientierte Marktzugangsvorhaben ► innovationsunterstützende Dienstleistungen	► Personal- (bis zu 90 % der Projektsummen) und Sachausgaben, ► spezifische Qualifizierungsmaßnahmen sowie investive Maßnahmen (max. 15.000 €)	Innovative Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die im Land Brandenburg durchgeführt werden und der Entwicklung von neuen Produkten, Verfahren und Technologien dienen	Einzel- und Verbundvorhaben zur industriellen Forschung und experimentellen Entwicklung von neuen oder weiterentwickelten Produkten, Verfahren und Technologien	Beschäftigungsverhältnisse als Innovationsassistent/-assistentin, die - die Entwicklung neuer Produkte unterstützen, den Marktzugang ermöglichen und Marktchancen des Unternehmens verbessern	Vorhaben, die im Land Brandenburg durchgeführt werden: ► Energieeffizienz ► Erneuerbare Energien ► Einführung/Anwendung neuer innovativer Technologien zur Erhöhung der Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien ► Konzepte, Programme, Studien u. Maßnahmen; Veranstaltungen zur Verwirklichung der energiepolitischen Ziele	► Externes Netzwerkmanagement mit entsprechenden Aufbau-, Koordinations- und Moderationsaufgaben ► zusätzliche Dienstleistungen zur Entwicklung von Konzeptionen, Betreuung und Umsetzung von Netzwerkprojekten im Rahmen des externen Netzwerkmanagements	► Vermarktungsunterstützung. Teilnahme an Vermarktungsprojekten auf Auslandsmärkten und konkrete Unterstützung sowie Betreuung bei den Außenhandelsaktivitäten während der Projektlaufzeit ► Lieferantenforum. Teilnahme an einem Lieferantenforum zur konkreten Vermittlung von Kontakten zu potentiellen Einkäufern in einem europäischen Zielland
---------------------	---	--	---	---	---	---	---	---	---

Höchstförderung	► KMU mit einem Investitionsvolumen von bis zu 5 Mio. €. Kleine Unternehmen (KU) 50%, mittlere Unternehmen (MU) 40% Förderung befristet bis Ende 2010 ► andere Unternehmen und KMU über 5 Mio. €: 15 % Basisförderung + bis zu 15 % Potenzialförderung bei Projekten in Branchenkompetenzfeldern + 5 % Konjunkturaufschlag befristet bis Ende 2010	► Messen/Ausstellungen bis zu 50 % der förderfähigen Ausgaben, max. 15.000 € je Veranstaltung ► Assistenten für Markterschließung (Ausland) bis 50 % des vertraglich vereinbarten Arbeitnehmer-Brutto, max. 20.000 €/Jahr ► Marktzugangsvorhaben/ innovationsunterstützende Dienstleistungen/ übrige Maßnahmen s. Richtlinie	► Zuschuss 75 % der förderfähigen Ausgaben, ► Bei Transferstellenverbänden gilt die Höchstfördergrenze für jede beteiligte Transferstelle	► Bis zu 80 % der förderfähigen Ausgaben für industrielle Forschung ► Bis zu 60 % der förderfähigen Ausgaben für experimentelle Entw. ► Bis zu 25 % für mittlere Unternehmen (MU) bzw. bis zu 35 % für Prozess- u. Betriebsinnovations bei Dienstleistungen ► max. 500.000 €	► Bis zu 75 % für mittlere Unternehmen (MU) bzw. bis zu 80% für kleine Unternehmen (KU) sowie bis zu 65% für alle anderen Unternehmen für industrielle Forschung ► Bis zu 50 % für MU bzw. bis zu 60 % für KU sowie bis zu 40 % für alle anderen Unternehmen für experimentelle Entwicklung	► 50 % / 20.000 € des Bruttogehalts im ersten Beschäftigungsjahr ► 40 % / 10.000 € im zweiten Beschäftigungsjahr	► bis zu 50 % der zuwendungs-fähigen Ausgaben, max. 2 Mio. €, die genaue Höhe der Zuwendung ist abhängig von der beantragten Maßnahme ► bei der Kumulation aller eingesetzten öffentlichen Mittel darf der Höchstsatz von 50 % nicht überschritten werden (max. 2.500 €)	► Netzwerkförderung bis zu 3 Jahren. Zuschuss: – im 1. Jahr bis zu 90 % – im 2. Jahr bis zu 70 % – im 3. Jahr bis zu 50 % ► Max. zuwendungsfähige Ausgaben pro Jahr und Netzwerk 150.000 €	Die Förderung der Projektteilnehmer besteht in der angebotenen Beratungs- und Betreuungsleistung des beauftragten Projektträgers. Den teilnehmenden Unternehmen entstehen lediglich angemessene Eigenbeiträge und Reisekosten
-----------------	---	--	--	---	--	---	---	--	---

Wichtige Hinweise

Kontakt	ILB Tel.: 0331/6 60 22 11 E-Mail: kundencenter@ilb.de www.ilb.de > Wirtschaft > Zuschüsse ZAB Tel.: 0331/6 60-30 00 E-Mail: info@zab-brandenburg.de www.zab-brandenburg.de	ILB Tel.: 0331/6 60 22 11 E-Mail: kundencenter@ilb.de www.ilb.de > Wirtschaft > Zuschüsse ZAB Tel.: 0331/6 60-30 00 E-Mail: info@zab-brandenburg.de www.zab-brandenburg.de	ILB Tel.: 0331/6 60 22 11 E-Mail: kundencenter@ilb.de www.ilb.de > Wirtschaft > Zuschüsse ZAB Tel.: 0331/6 60-30 00 E-Mail: info@zab-brandenburg.de www.zab-brandenburg.de	ILB Tel.: 0331/6 60 22 11 E-Mail: kundencenter@ilb.de www.ilb.de > Wirtschaft > Zuschüsse ZAB Tel.: 0331/6 60-30 00 E-Mail: info@zab-brandenburg.de www.zab-brandenburg.de	ILB Tel.: 0331/6 60 22 11 E-Mail: kundencenter@ilb.de www.ilb.de > Wirtschaft > Zuschüsse ZAB Tel.: 0331/6 60-30 00 E-Mail: info@zab-brandenburg.de www.zab-brandenburg.de	ILB Tel.: 0331/6 60 22 11 E-Mail: kundencenter@ilb.de www.ilb.de > Wirtschaft > Zuschüsse ZAB Tel.: 0331/6 60-30 00 E-Mail: info@zab-brandenburg.de www.zab-brandenburg.de	ILB Tel.: 0331/6 60 22 11 E-Mail: kundencenter@ilb.de www.ilb.de > Wirtschaft > Zuschüsse ZAB Tel.: 0331/6 60-30 00 E-Mail: info@zab-brandenburg.de www.zab-brandenburg.de	ILB Tel.: 0331/6 60 22 11 E-Mail: kundencenter@ilb.de www.ilb.de > Wirtschaft > Zuschüsse ZAB Tel.: 0331/6 60-30 00 E-Mail: info@zab-brandenburg.de www.zab-brandenburg.de	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Tel.: 06196/908-673/-670 E-Mail: Kontaktformular www.bafa.de Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie Tel.: 030/2014-6069 E-Mail: buero-ic2@bmwi.bund.de www.bmwi.bund.de
---------	---	---	---	---	---	---	---	---	--

Darlehen

KfW-Unternehmerkredit	Brandenburg-Kredit für den Mittelstand	Gründungs- und Wachstumsfinanzierung (GuW)	ILB-Wachstumsprogramm: Kooperationsdarlehen für den Mittelstand	KfW StartGeld	Unternehmerkapital	ERP-Startfonds	BFB Wachstumsfonds Brandenburg (BFB II)	Bürgschaft „Klassik“	Bürgschaft für Mikrokredite
-----------------------	--	--	---	---------------	--------------------	----------------	---	----------------------	-----------------------------

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU für Investitionen in Deutschland, die eine langfristige Finanzierung erfordern und einen nachhaltigen Erfolg erwarten lassen	Langfristige Finanzierung von Investitionen und Betriebsmitteln in Brandenburg. Der Brandenburg-Kredit stellt eine geeignete Ergänzung zum Programm „Gründungs- und Wachstumsfinanzierung“ (GuW) dar. Er basiert auf dem KfW-Unternehmerkredit inklusive des KMU-Fensters.	Stärkung der Leistungsfähigkeit, Risikobereitschaft und Innovationskraft kleiner Unternehmen (einschließlich Dienstleistungsunternehmen und Freiberufler). Förderung von Existenzgründungen und betrieblichen Investitionen in der Wachstumsphase sowie die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen	Anteilige Finanzierung von Investitionen mit dem Ziel der Erhaltung und Schaffung von wettbewerbsfähigen und zukunftssicheren Arbeitsplätzen in Brandenburg	Darlehen speziell für Gründungsvorhaben, deren Investitions- und Finanzierungsbedarf 50.000 € nicht übersteigt	Langfristige Nachrangdarlehen aus der Produktfamilie: ► ERP-Kapital für Gründung (bis 2 Jahre Unternehmensalter) ► KfW-Kapital für Arbeit und Investitionen (über 5 Jahre Unternehmensalter)	Beteiligungskapital (Early Stage) für junge, innovative Technologieunternehmen	Stärkung der Eigenkapitalsituation und damit Verbesserung der Marktfähigkeit der kleinen und mittleren Unternehmen im Land Brandenburg	Ausfallbürgschaften für kurz-, mittel- und langfristige Kredite aller Art	Ausfallbürgschaften zur Besicherung von Krediten und Avalen
--	--	--	---	--	--	--	--	---	---

► Kleine und mittlere Unternehmen ► Existenzgründerinnen und Existenzgründer ► Freie Berufe (einschließlich Heilberufe)	► Existenzgründer ► Unternehmen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft ► Freie Berufe ► Natürliche Personen, die Gewerbeimmobilien vermieten oder verpachten	► natürliche Personen ► kleine Unternehmen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft und des Dienstleistungssektors mit weniger als 50 Beschäftigten und einem Jahresumsatz oder einer Jahresbilanzsumme von höchstens 10 Mio. € unter Einhaltung des Unabhängigkeitskriteriums gem. geltender EU-Definition ► Angehörige der Freien Berufe (ohne ärztliche Heilberufe)	► Mittelständische gewerbliche Unternehmen die mindestens drei Jahre alt sind und weniger als 500 Mio. € Jahresumsatz haben	► Existenzgründerinnen und Existenzgründer ► Freie Berufe (einschließlich Heilberufe) ► Kleine Unternehmen, die weniger als drei Jahre am Markt tätig sind	► Gründer ► Gewerbliche Unternehmen ► Freie Berufe	Junge Technologieunternehmen der gewerblichen Wirtschaft, die nicht älter als zehn Jahre sind	Bevorzugt werden KMU mit hohem Entwicklungspotenzial, wie z. B. Prüf- und Messtechnik, I- und K-Technologie, Nanotechnologie/Mikrotechnik sowie sonstige Branchen mit hohem Marktaufnahmepotential	► Existenzgründer ► KMU, die ihren Standort in Brandenburg haben oder in Brandenburg investieren	Existenzgründer, Kleinst- und Kleinunternehmen und Freiberufler, die im Land Brandenburg ansässig sind
---	---	--	---	--	--	---	--	---	--

► Langfristige Investitionen ► Übernahme eines Unternehmens ► Erwerb einer tätigen Beteiligung ► Beschaffung und Aufstockung des Waren-, Material- oder Ersatzteillagers ► Beim Unternehmerkredit – Betriebsmittel auch die Finanzierung von Umschuldungen	Investitionen, z. B. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden Baumaßnahmen, Kauf von Maschinen, Anlagen, Einrichtungsgegenständen ► Beschaffung und Aufstockung des Material-, Waren- und Ersatzteillagers ► Übernahme eines Unternehmens oder Erwerb einer tätigen Beteiligung und Betriebsmittel	► Errichtung von Filialen ► Standortversicherung ► Verlagerung des Betriebsstandorts ► Übernahme von Betrieben oder Betriebsstellen ► Kaufpreis für Unternehmen ► Immaterielle Investitionen (Patente, Lizenzen etc.) in Verbindung mit Technologietransfer	► Investitionen zur Schaffung von wettbewerbsfähigen und zukunftssicheren Arbeitsplätzen in Brandenburg	Investitionen und Betriebsmittel für ► Gründung ► Übernahme eines Unternehmens ► Aktive Beteiligung an einem Unternehmen ► Nebenberufliche Tätigkeit, wenn sie später zum Haupterwerb werden soll ► Festigungsmaßnahmen innerhalb von drei Jahren nach Aufnahme der Geschäftstätigkeit	Gründungs-, Festigungsmaßnahmen und Investitionen, wie Grundstücke ► Baumaßnahmen ► Maschinen ► Übernahme ► Betriebsmittel	Entwicklung und Markteinführung neuer oder wesentlich verbesserter Produkte, Verfahren und Dienstleistungen	Beteiligungen insbesondere an Finanzierungen, die auf die Weiterentwicklung und Markteinführung/Markterweiterung neuer Produkte und Verfahren oder neuer technischer Dienstleistungen gerichtet sind	Verbürgt werden gewerbliche Kredite aller Art, etwa für ► Gründungen ► Beteiligungen ► Übernahmen ► Markteinführung nach Forschung und Entwicklung ► Betriebsmittel ► Investitionen ► Rationalisierung oder Modernisierung ► Avale für Vertragserfüllungs-, Gewährleistungs-Anzahlungs- u. sonstige Bürgschaften	Verbürgt werden Tilgungsdarlehen, in begründeten Ausnahmefällen auch Kreditlinien
--	---	--	---	---	--	---	--	--	---

► 100 % der förderfähigen Investitionen / 10 Mio. € ► Bei Betriebsmitteln generell 100 %	Investitionen: 100 % / 10 Mio. € pro Vorhaben ► Betriebsmittel 100 % / 10 Mio. €	► 100 % / 500.000 €	50 % / 5 Mio € ILB-Anteil ausschließlich in Form eines Innenkonsortiums gemeinsam mit der Hausbank	► 100 % / 50.000 €	► ERP-Kapital für Gründung: max. 500.000 € ► KfW-Kapital für Arbeit und Investitionen: 100 % / 4 Mio. €	3 Mio. € (Max. 1,5 Mio. € in der ersten Finanzierungsrunde) Laufzeit, Konditionen und Beteiligungsform richten sich nach der Beteiligung des Leadinvestors	2009 – 2010: 1,5 Mio. € bei privater Kofinanzierung von mindestens 50 % ab 2011: 1,5 Mio. € bei privater Kofinanzierung von mindestens 50 %	1 Mio. € Ausfallbürgschaft / 80% des Kreditbetrages	2.500 € Ausfallbürgschaft. Bei Folgekrediten und Erhöhungen von verbürgten Kreditrahmen können bis zu maximal 25.000 € verbürgt werden/100%
---	---	---------------------	--	--------------------	--	---	--	---	---

Bitte beachten Sie unbedingt: Der Antrag auf Förderung muss stets vor Beginn eines Vorhabens gestellt werden. Eine rückwirkende Förderung ist nicht möglich • Die finanziellen Mittel der einzelnen Förderprogramme sind begrenzt und können schon vor Ablauf des Jahres ausgeschöpft sein • Die Förderprogramme sind hier anhand der wichtigsten Rahmendaten beschrieben. Zu den genauen Konditionen sollten Sie sich von den genannten Beratungsstellen informieren lassen

Beteiligung

ERP-Startfonds	BFB Wachstumsfonds Brandenburg (BFB II)	Bürgschaft „Klassik“	Bürgschaft für Mikrokredite
----------------	---	----------------------	-----------------------------

Beteiligungskapital (Early Stage) für junge, innovative Technologieunternehmen	Stärkung der Eigenkapitalsituation und damit Verbesserung der Marktfähigkeit der kleinen und mittleren Unternehmen im Land Brandenburg	Ausfallbürgschaften für kurz-, mittel- und langfristige Kredite aller Art	Ausfallbürgschaften zur Besicherung von Krediten und Avalen
--	--	---	---

Junge Technologieunternehmen der gewerblichen Wirtschaft, die nicht älter als zehn Jahre sind	Bevorzugt werden KMU mit hohem Entwicklungspotenzial, wie z. B. Prüf- und Messtechnik, I- und K-Technologie, Nanotechnologie/Mikrotechnik sowie sonstige Branchen mit hohem Marktaufnahmepotential	► Existenzgründer ► KMU, die ihren Standort in Brandenburg haben oder in Brandenburg investieren	Existenzgründer, Kleinst- und Kleinunternehmen und Freiberufler, die im Land Brandenburg ansässig sind
---	--	---	--

Entwicklung und Markteinführung neuer oder wesentlich verbesserter Produkte, Verfahren und Dienstleistungen	Beteiligungen insbesondere an Finanzierungen, die auf die Weiterentwicklung und Markteinführung/Markterweiterung neuer Produkte und Verfahren oder neuer technischer Dienstleistungen gerichtet sind	Verbürgt werden gewerbliche Kredite aller Art, etwa für ► Gründungen ► Beteiligungen ► Übernahmen ► Markteinführung nach Forschung und Entwicklung ► Betriebsmittel ► Investitionen ► Rationalisierung oder Modernisierung ► Avale für Vertragserfüllungs-, Gewährleistungs-Anzahlungs- u. sonstige Bürgschaften	Verbürgt werden Tilgungsdarlehen, in begründeten Ausnahmefällen auch Kreditlinien
---	--	--	---

3 Mio. € (Max. 1,5 Mio. € in der ersten Finanzierungsrunde) Laufzeit, Konditionen und Beteiligungsform richten sich nach der Beteiligung des Leadinvestors	2009 – 2010: 1,5 Mio. € bei privater Kofinanzierung von mindestens 50 % ab 2011: 1,5 Mio. € bei privater Kofinanzierung von mindestens 50 %	1 Mio. € Ausfallbürgschaft / 80% des Kreditbetrages	2.500 € Ausfallbürgschaft. Bei Folgekrediten und Erhöhungen von verbürgten Kreditrahmen können bis zu maximal 25.000 € verbürgt werden/100%
---	--	---	---

KfW Mittelstandsbank Tel.: 0180/1 24 11 24 E-Mail: info@kfw.de www.kfw-mittelstandsbank.de > Kredite	BC Brandenburg Capital GmbH Tel.: 0331/660 1698 Fax: 0331/660 1699 www.bc-capital.de E-Mail: info@bc-capital.de	Bürgschaftsbank Brandenburg GmbH Tel.: 0331/649 63-0 E-Mail: info@bbimweb.de www.BBimWeb.de > Programme	FIDES Unternehmensförderungs GmbH David-Gilly-Str. 1 14469 Potsdam Tel.: 0331/5 05 73 53 Fax: 0331/5 05 73 54 www.fidesdeutschland.de
---	---	--	--